



# **Betriebsanleitung Návod k použití**

**Schachtringgehänge SRG  
Závěs pro šachtové skruže SRG  
SRG-UNI-1,5-K**









# Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

Schachtringgehänge SRG

SRG-UNI-1,5-K



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

## Inhalt

<b>1</b>	<b>EG-Konformitätserklärung .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Sicherheit.....</b>	<b>4</b>
2.1	Sicherheitshinweise.....	4
2.2	Begriffsdefinitionen.....	4
2.3	Definition Fachpersonal / Sachkundiger .....	4
2.4	Sicherheitskennzeichnung .....	5
2.5	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen .....	6
2.6	Schutzausrüstung .....	6
2.7	Unfallschutz .....	6
2.8	Funktions- und Sichtprüfung.....	6
2.8.1	Allgemeines.....	6
2.9	Sicherheit im Betrieb .....	7
2.9.1	Allgemeines.....	7
2.10	Trägergeräte / Hebezeuge .....	7
<b>3</b>	<b>Allgemeines.....</b>	<b>8</b>
3.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz .....	8
3.2	Übersicht und Aufbau .....	9
3.3	Technische Daten .....	9
<b>4</b>	<b>Installation.....</b>	<b>10</b>
4.1	Mechanischer Anbau .....	10
4.1.1	Einhängeöse / Eihängebolzen .....	10
4.1.2	Lasthaken und Ketten .....	10
<b>5</b>	<b>Bedienung.....</b>	<b>11</b>
5.1	Allgemein .....	11
5.1.1	Klauen öffnen .....	11
5.1.2	Heben eines Schachtringes .....	11
5.2	Transport von Konen.....	12
<b>6</b>	<b>Wartung und Pflege.....</b>	<b>13</b>
6.1	Wartung .....	13
6.1.1	Mechanik.....	13
6.1.2	Störungsbeseitigung .....	13
6.1.3	Reparaturen .....	14
6.1.4	Prüfungspflicht .....	14
6.1.5	Hinweis zum Typenschild .....	15
6.1.6	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten .....	15
6.2	Ersatzteile .....	16

## 1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: **Schachtringgehänge SRG**  
Typ: **SRG-UNI-1,5-K**  
Bestell-Nr.: **5440.0018**

Hersteller: Probst GmbH  
Gottlieb-Daimler-Straße 6  
71729 Erdmannhausen, Germany  
[info@probst-handling.de](mailto:info@probst-handling.de)  
[www.probst-handling.de](http://www.probst-handling.de)

Einschlägige Bestimmungen, denen die Maschine entspricht.

**2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)**

Angelehnt an folgende harmonisierte Normen (auszugsweise):

### **DIN EN ISO 12100**

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

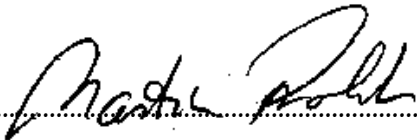
### **DIN EN ISO 13857**

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008).

### **Dokumentationsbevollmächtigter:**

Name: J. Holderied  
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 28.03.2019.....  
(M. Probst, Geschäftsführer)



## 2 Sicherheit

### 2.1 Sicherheitshinweise



#### Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



#### Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



#### Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.



Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

### 2.2 Begriffsdefinitionen

Greifbereich:	<ul style="list-style-type: none"> <li>gibt die minimalen und maximalen Produktabmaße des Greifgutes an, welche mit diesem Gerät greifbar sind.</li> </ul>
Greifgut (Greifgüter):	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist das Produkt, welches gegriffen bzw. transportiert wird.</li> </ul>
Öffnungsweite:	<ul style="list-style-type: none"> <li>setzt sich aus dem Greifbereich und dem Einfahrmaß zusammen. <math>\text{Greifbereich} + \text{Einfahrmaß} = \text{Öffnungsbereich}</math></li> </ul>
Eintauchtiefe:	<ul style="list-style-type: none"> <li>entspricht der maximalen Greifhöhe von Greifgütern, bedingt durch die Höhe der Greifarme des Gerätes.</li> </ul>
Gerät:	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist die Bezeichnung für das Greifgerät.</li> </ul>
Produktmaß:	<ul style="list-style-type: none"> <li>sind die Abmessungen des Greifgutes (z.B. Länge, Breite, Höhe eines Produktes).</li> </ul>
Eigengewicht:	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist das Leergewicht (ohne Greifgut) des Gerätes.</li> </ul>
Tragfähigkeit (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> <li>gibt die höchstzulässige Belastung des Gerätes (zum Anheben von Greifgütern) an.</li> </ul>

\* = WLL → (englisch:) Working Load Limit

### 2.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger


Installations-, Wartungs-, und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur vom Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:


- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

## 2.4 Sicherheitskennzeichnung


### VERBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Niemals unter schwebende Last treten. <b>Lebensgefahr!</b>	2904.0210	30 mm
		2904.0209	50 mm
		2904.0204	80 mm

### WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Quetschgefahr der Hände.	2904.0221	30 mm
		2904.0220	50 mm
		2904.0107	80 mm

### GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	2904.0665	30mm
		2904.0666	50 mm

## 2.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen nur Geräte mit Handgriffen manuell geführt werden.

## 2.6 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

## 2.7 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Vorsicht bei Gewitter!



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.



- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 °C (37,5 °F) ist verboten! Es besteht die Gefahr des Abrutschens der Greifgüter bedingt durch Nässe oder Vereisung.

## 2.8 Funktions- und Sichtprüfung

### 2.8.1 Allgemeines



- Das Gerät muss vor jedem Einsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

## 2.9 Sicherheit im Betrieb

### 2.9.1 Allgemeines



- Die Arbeit mit dem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen. Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt.
- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr!**



- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich. Bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last, z.B. auch verursacht durch schnelles Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände ist verboten! Abrutschgefahr des Greifgutes. Unkontrollierte Bewegungen des Gerätes.



- Die Güter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt), ansonsten Kippgefahr.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden, wenn der Öffnungsweg durch einen Widerstand blockiert ist.
- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.



- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.
- Lasten niemals schräg ziehen oder schleifen. Ansonsten könnten dadurch Teile des Gerätes beschädigt werden (siehe Abb. A →).

### 2.10 Trägergeräte / Hebezeuge



- Das eingesetzte Trägergerät / Hebezeug (z.B. Bagger) muss sich in betriebs sicherem Zustand befinden.
- Nur beauftragte und qualifizierte Personen dürfen das Trägergerät / Hebezeug bedienen.
- Der Bediener des Trägergerätes / Hebezeuges muss die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen erfüllen.



**Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes / Hebezeuges darf unter keinen Umständen überschritten werden!**

### 3 Allgemeines

#### 3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät Schachtringgehänge (SRG-UNI-1,5-K) darf nur zum Transport von Schachtringen n nach DIN 4034 Teil 2 sowie Schachthälse eingesetzt werden, in Verbindung über die Einhängeöse an einem Trägergerät (Bagger oder Kran mit Kranhaken).



Wegen Absturzgefahr sind nicht erlaubt:

- das Überschreiten der zulässigen Tragfähigkeit,
- der Aufenthalt von Personen unter der Last oder im Gefahrenbereich: Lebensgefahr!
- der Transport von Schachtringen/Konen, deren Abmessungen nicht den technischen Daten der Zange entsprechen (z.B. Wandstärke, Ringdurchmesser, Muffenform) oder der Transport von anderen Bauteilen,
- das Schrägziehen von Lasten,
- das Losreißen, Ziehen oder Schleppen von Lasten,
- ruckartige Bewegungen sowie Lastpendeln,
- ungleichmäßige Belastung der Klemmen,
- Belastung der Klemmen durch Schrägzug.



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist, sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet und die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind.

*In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.*



**ACHTUNG:** Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen.



**NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:**

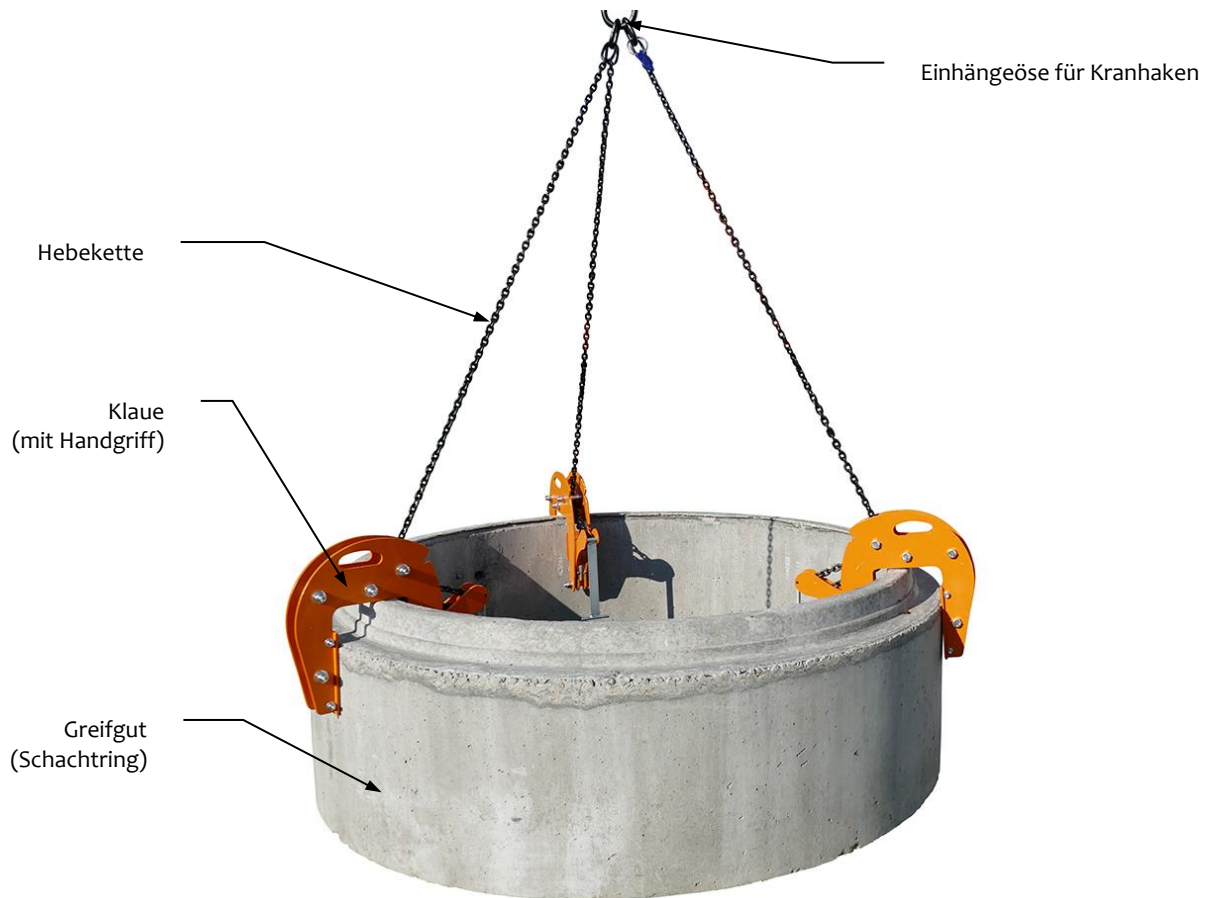
**Eigenmächtige Umbauten** am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

Die **Tragfähigkeit** und **Nennweiten/Greifbereiche** des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

**Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind strengstens untersagt:**

- Transport von Menschen und Tieren.
- Transport von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an das Gerät.

### 3.2 Übersicht und Aufbau



### 3.3 Technische Daten

Typ	Nennweite NW	Greifbereich der Klauen	Tragfähigkeit (WLL)	Eigengewicht
SRG-UNI-1,5-K	800 – 2.000 mm	40 – 120 mm	1.500 kg	33 kg

## 4 Installation

### 4.1 Mechanischer Anbau

Nur Original-Probst-Zubehör verwenden, im Zweifelsfall Rücksprache mit dem Hersteller halten.



Die **Tragfähigkeit** des Trägergerätes/Hebezeuges darf durch die Last des Gerätes, der Anbaugeräte (Drehmotor, Einstecktaschen etc.) und die zusätzliche Last der Greifgüter **nicht überschritten** werden!

#### 4.1.1 Einhängeöse / Einhängelbolzen

Das Gerät ist mit einer Einhängeöse / Einhängelbolzen ausgerüstet und kann somit an verschiedenste Trägergeräte/Hebezeuge angebracht werden.



Es ist darauf zu achten, dass die Einhängeöse / Einhängelbolzen sicher mit dem Anschlagmittel (Kranhaken, Schlupf etc.) verbunden ist und nicht abrutschen kann.

#### 4.1.2 Lasthaken und Ketten



- Das Gerät wird mit einem Lasthaken am Trägergerät/Hebezeug angebracht.
- **Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Kettenstränge nicht verdreht oder verknotet sind.**
- Bei der mechanischen Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.

## 5 Bedienung

### 5.1 Allgemein

#### 5.1.1 Klauen öffnen

Die Zugbänder sind für eine maximale Nennweite von 2,0 m (der Greifgüter) ausgelegt.



**Der Neigungswinkel darf nicht mehr als 40° betragen. Absturzgefahr!**

Ist die Schachtnennweite größer als 2,0 m, so müssen unbedingt längere Bänder eingesetzt werden!

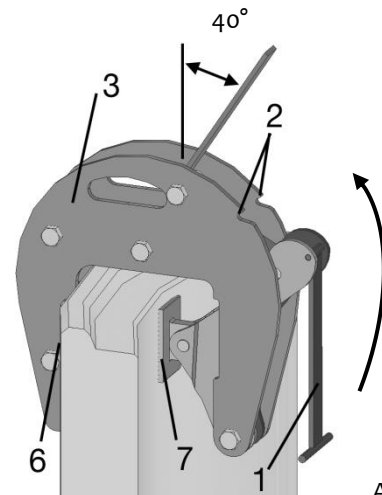


Abb. 2



Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die zulässige Tragfähigkeit nicht überschritten wird. Nennweite und Spannungsbereich müssen unbedingt eingehalten werden.

**Die Klauen dürfen nur gleichmäßig und nicht durch Schrägzug belastet werden.**

- Offenhalter (1) nach oben schwenken (Abb. 2) und in den beiden Nuten (2) des Außenbügels (3) arretieren: Die Klemme ist jetzt mit maximaler Öffnungsweite arretiert (Abb. 3). Bei dem Einstellen ist darauf zu achten, dass die **Zugbänder entlastet** und **nicht verdreht** sind.
- Die Schachtringe müssen in der Lage sein, die beim Transport auftretenden Klemmkräfte aufzunehmen.
- Es dürfen **keine nassen, glatten, verschmutzten** oder gar **vereisten** Ringe/Konen transportiert werden.
- Es gibt zahlreiche verschiedene Ausführungen an Schachtringen und Konen.  
Es ist unbedingt darauf zu achten, dass nur Greifgüter nach **DIN 4034** transportiert werden dürfen!



Es dürfen nur ausreichend abgebundene und rissfreie Ringe/ Konen transportiert werden. **Ansonsten besteht Absturzgefahr der Last oder von Teilen der Last!**

#### 5.1.2 Heben eines Schachtringes

- Die einzelnen Klauen öffnen.
- Einhängeöse in den Kranhaken des Trägergerätes einhängen. Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Zugbänder **nicht verdreht** sind und sich leicht in den Klauen bewegen können.
- Die Klauen gleichmäßig auf dem Umfang des Ringes verteilen (Offenhalter auf der Innenseite), sodass die Zugbänder gleich belastet werden. Der Aufhängerling muss über dem Schwerpunkt liegen!
- Es ist darauf zu achten, dass die Zugbänder **nicht verdreht** sind und sich leicht durch die Klemmen ziehen lassen.

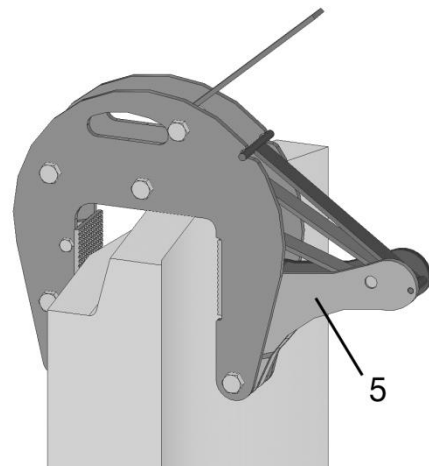


Abb. 3





Das Gerät (SRG-UNI) nur an den Handgriffen der Klauen führen.

- Alle Offenhalter (1) entriegeln und nach unten schwenken: die Winkelhebel (5) werden durch die Federn nach vorne geschwenkt.
- Die beiden Spannbacken (6) und (7) müssen auf der ganzen Fläche an dem Ring anliegen (Abb. 2). Schachtring ca. 10 cm anheben.



Eine Belastung der Klemmen durch Schrägzug ist verboten (Abb. 4). Verformung und Absturzgefahr!  
Das Lastschaukeln und der Aufenthalt von Personen unter der Last sind strengstens verboten: Absturzgefahr!

Erst nachdem der feste und sichere Sitz der Klauen auf dem Schachtring (Abb.1) überprüft wurde, darf der Ring im bodennahen Bereich transportiert werden. Ansonsten besteht Absturzgefahr!

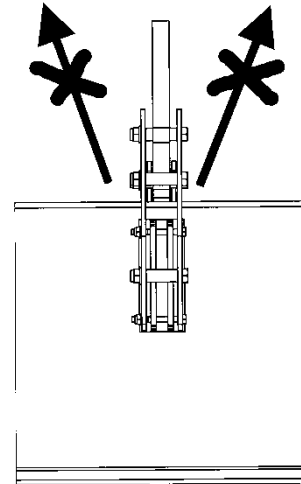


Abb. 4

Nach dem Absetzen des Greifgutes (Schachtring) und dem Entspannen der Zugbänder werden alle Offenhalter arretiert. Das Gerät (SRG-uni) kann nun mit dem Trägergerät angehoben werden und vorsichtig zum Bestimmungsort transportiert werden.

## 5.2 Transport von Konen

Für den Transport von Konen erfolgt die Einstellung und Handhabung wie bei den Schachtringen. Außerdem sind jedoch folgende Punkte zu beachten:

Beim Transport von **symmetrischen** Konen ist wie folgt vorzugehen:

- die Klemmen gleichmäßig auf dem Umfang verteilen.
- wenn die Klemmen sicher auf dem Konus sitzen, kann der Konus langsam angehoben werden.

Bei **asymmetrischen** Konen wird vorzugsweise nur mit 2 Klemmen gearbeitet (Tragfähigkeit beachten!):

die eine Klemme auf der senkrechten Seite und die andere genau gegenüber auf der Schräge anbringen. Der Konus kann jetzt vorsichtig angehoben werden.

## 6 Wartung und Pflege

### 6.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden, ansonsten erlischt die Gewährleistung.



Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

Bei allen Arbeiten muss sichergestellt sein, dass sich das Gerät nicht unabsichtlich schließen kann.  
**Verletzungsgefahr!**

#### 6.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).</li> </ul>
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden).</li> <li>Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen.</li> <li>Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen.</li> <li>Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen.</li> <li>Ober- und Unterseite der Gleitlagerung (sofern vorhanden) bei geöffnetem Gerät mit einem Spachtel einfetten.</li> <li>Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.</li> </ul>
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.</li> </ul>

#### 6.1.2 Störungsbeseitigung

Störung	Behebung
Klaue hält nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>Ist der Offenhalter entriegelt?</li> <li>Spannt der Winkelhebel?</li> <li>Ist die Kette verdreht?</li> <li>Liegt die Wandstärke im Spannungsbereich der Klauen?</li> </ol>
Klaue passt nicht	<ol style="list-style-type: none"> <li>Liegt die Wandstärke im Spannungsbereich des Gerätes?</li> <li>Entsprechen Ring/Konus der DIN 4034 Teil 1 oder 2?</li> </ol>

### 6.1.3 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

### 6.1.4 Prüfungspflicht

- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ siehe BGR 500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Diese Prüfplaketten können bei uns bezogen werden. (Bestell-Nr.: 2904.0056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl)
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „SICHERHEITSPRÜFUNG“ gut sichtbar anzubringen.



**Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!**

Gerät	Jahr	Datum	Sachkundiger	Firma

### 6.1.5 Hinweis zum Typenschild



Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.

Die maximale Tragkraft gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragkraft darf **nicht** überschritten werden.

Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

### 6.1.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige Original Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original Betriebsanleitung mit zuliefern)!

# Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an: service@probst-handling.com / per Fax oder Post

Betreiber: -----

Gerätetyp: -----

Geräte-Nr.: -----

Artikel-Nr.: -----

Baujahr: -----

## Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift

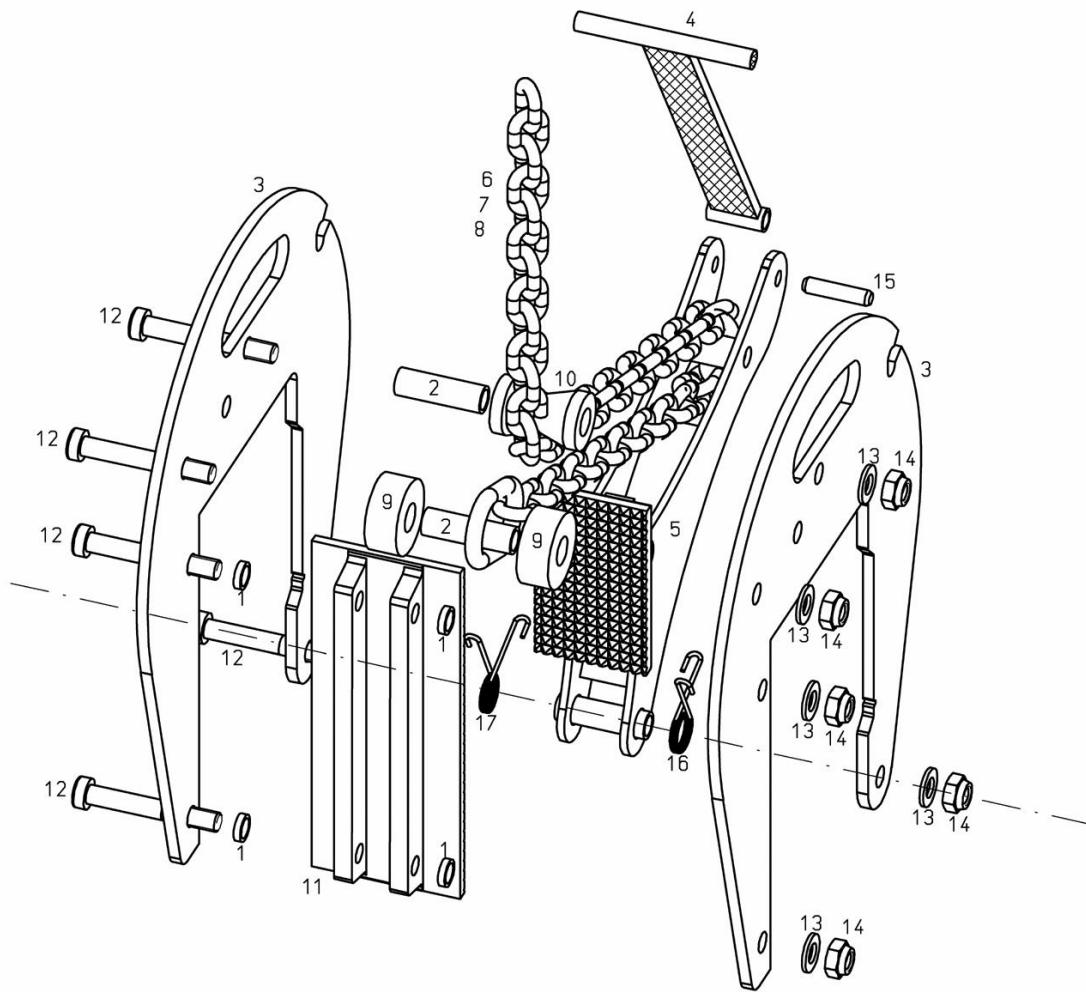
## Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift

## Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift

6.2 Ersatzteile



Pos.	Benennung		
		Stck.	Bestell-Nr.
1	Distanzscheibe 15,5 x 10,5 x 4,0 PA schwarz	4	047 647
2	Distanzrohre 14,2 x 1,8 x 48	2	047 644
3	Seitenblech	2	4440.0008
4	Offenhaltehebel	1	4440.0009
5	Spannhebel	1	047 627
6	Kette 3-strängig	1	048 829
7	Kette 3-strängig lang	1	048 830
8	Kette 2-strängig	1	048 831
9	Distanzrollen	2	048 847
10	Kettenrolle	1	048 841
11	Spannbacke	1	041 554
12	Imbusschraube M 10 x 75	5	050 333
13	Scheibe Ø 10,5	5	2040.0003
14	Mutter M 10	5	2010.0016
15	Spannstift 8 x 36	1	051 586
16	Biegefeder links Ø 2,5	1	2179.0007
17	Biegefeder rechts Ø 2,5	1	2179.0006
	Schachtringklaue komplett ohne Kette	1	048 842
	Traverse für Anschlag 4-strängig	1	021 076







# Návod k použití

Překlad originálního návodu k použití

**Závěs pro šachtové skruže SRG**

**SRG-UNI-1,5-K**

## Obsah

<b>1</b>	<b>CE - Prohlášení o shodě.....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Bezpečnost .....</b>	<b>4</b>
2.1	Bezpečnostní pokyny .....	4
2.2	Vysvětlení základních pojmů .....	4
2.3	Definice kvalifikovaných pracovníků / znalců .....	4
2.4	Bezpečnostní značení.....	5
2.5	Osobní bezpečnostní opatření.....	5
2.6	Ochranné prostředky .....	5
2.7	Ochrana proti nehodám .....	6
2.8	Ovládání funkcí .....	6
2.8.1	Obecné .....	6
2.9	Bezpečnost v provozu .....	7
2.9.1	Obecné .....	7
2.9.2	Nosná / zvedací zařízení.....	7
<b>3</b>	<b>Obecně.....</b>	<b>7</b>
3.1	Použití v souladu s určením.....	7
3.2	Přehled a konstrukce.....	9
3.3	Technická data .....	9
<b>4</b>	<b>Instalace.....</b>	<b>10</b>
4.1	Mechanická montáž .....	10
4.1.1	Oko pro zavěšení / Závěsné čepy .....	10
4.1.2	Háky a vázací prostředky .....	10
<b>5</b>	<b>Obsluha .....</b>	<b>11</b>
5.1	Obecně .....	11
5.1.1	Otevření drapáku .....	11
5.1.2	Zvedání šachtové skruže .....	11
5.2	Transport kónusů .....	12
<b>6</b>	<b>Údržba a péče.....</b>	<b>12</b>
6.1	Údržba.....	12
6.1.1	Mechanika .....	13
6.2	Odstraňování poruch.....	13
6.3	Opravy .....	13
6.4	Zkušební povinnost .....	14
6.5	Návod k identifikačnímu štítku .....	14
6.6	Pokyny k zapůjčení / leasingu PROBST zařízení .....	14

## 1 CE - Prohlášení o shodě

Popis: Závěs pro šachtové skruže SRG  
Typ: SRG-UNI-1,5-K  
Objednávací číslo.: 54400018



Výrobce: Probst GmbH  
Gottlieb-Daimler-Straße 6  
71729 Erdmannhausen, Germany  
[info@probst-handling.de](mailto:info@probst-handling.de)  
[www.probst-handling.de](http://www.probst-handling.de)

Výše uvedený stroj odpovídá příslušným předpisům následujících norem EU:

**2006/42/CE** (EC-směrnice pro strojní zařízení)

Byly použity následující normy a technické specifikace:

**DIN EN ISO 12100**

Bezpečnost strojních zařízení - Všeobecné zásady pro konstrukci - Hodnocení a snižování rizik (ISO 12100:2010).

**DIN EN ISO 13857**

Bezpečnost strojních zařízení – Bezpečná vzdálenost od nebezpečných zón je dosažena horním a spodním okrajem (ISO 13857:2008).

**Autorizovaná osoba pro EC-dokumentaci:**

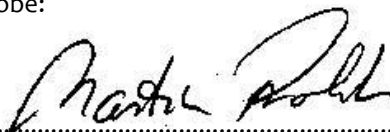
Jméno: J. Holderied

Adresa: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Podpis, údaje o podepsané osobě:

Erdmannhausen, 28-03-2019.....

(M. Probst, vedoucí obc. hodů)

A handwritten signature in black ink, appearing to read "M. Probst", written over a dotted line.

## 2 Bezpečnost

### 2.1 Bezpečnostní pokyny



**Nebezpečí života!**

Označuje nebezpečí. Pokud se mu nevyhnete, má za následek smrt a těžká poranění.



**Nebezpečná situace!**

Označuje nebezpečnou situaci. Pokud se jí nevyhnete, může mít za následek poranění nebo věcné škody.



**Zákaz!**

Označuje zákaz. Pokud se nedodrží, má za následek smrt a těžká poranění nebo věcné škody.



Důležité informace nebo užitečné tipy k používání.

### 2.2 Vysvětlení základních pojmů

Upínací rozsah:	určuje minimální a maximální rozměr produktu, které může být uchyceno tímto zařízením.
Uchycené zboží:	je produkt (zboží), které lze chytit nebo přepravit.
Šířka otevření:	rozsah otevření čelistí pro dobré uchycení přenášeného předmětu. <i>rozsah uchycení + změření pohybu pro uchycení zboží = šířka otevření</i>
Vnitřní výška:	maximální výška uchopitelného předmětu. Tato výška je dána vnitřní (světlou) výškou uchopovacích ramen zařízení.
Zařízení:	je popis pro úchytového zařízení.
Rozměry výrobku:	jsou rozměry výrobku pro manipulaci. (např.: délka, šířka, výška produktu).
Vlastní hmotnost:	je vlastní hmotnost zařízení (bez zvedaného předmětu).
Nosnost (WLL *):	Specifikuje maximální zatížení zařízení (zvedaného předmětu). * = WLL → (angličtina:) <u>W</u> orking <u>L</u> oad <u>L</u> imit

### 2.3 Definice kvalifikovaných pracovníků / znalců


Instalační, údržbářské a opravářské práce na zařízení smějí provádět pouze kvalifikovaní pracovníci nebo znalci!

Kvalifikovaní pracovníci nebo znalci musí mít potřebné odborné znalosti, týkající se zařízení, v těchto oblastech:


- mechanika
- hydraulika
- pneumatické vybavení
- elektrické vybavení

## 2.4 Bezpečnostní značení


### ZÁKAZOVÁ ZNAČKA

Symbol	Význam	Obj. č.:	Velikost:
	Nikdy nevstupujte pod zavěšená břemena. <b>Životu nebezpečno!</b>	29040210 29040209 29040204	30 mm 50 mm 80 mm

### VÝSTRAŽNÁ ZNAČKA

Symbol	Význam	Obj. č.:	Velikost:
	Nebezpečí pohmoždění rukou.	29040221 29040220 29040107	30 mm 50 mm 80 mm

### PŘÍKAZOVÁ ZNAČKA

Symbol	Význam	Obj. č.:	Velikost:
	Každý pracovník obsluhy si musí přečíst návod k obsluze s bezpečnostními předpisy a porozumět mu.	29040665 29040666	30 mm 50 mm

## 2.5 Osobní bezpečnostní opatření



- Každý pracovník obsluhy si musí přečíst návod k obsluze s bezpečnostními předpisy a porozumět mu.
- Zařízení a všechna nadřazená zařízení, do kterých nebo na které je zařízení namontováno, smí obsluhovat pouze pověřené a kvalifikované osoby.



- Manuálně je dovoleno vést pouze zařízení s madly.

## 2.6 Ochranné prostředky

Podle bezpečnostně-technických požadavků zahrnuje bezpečnostní výbava:

- Bezpečnostní oděv
- Bezpečnostní rukavice
- Bezpečnostní obuv

## 2.7 Ochrana proti nehodám



- Pracovní prostor zajistěte v dostatečném rozsahu proti vstupu nepovolaných osob, zejména dětí.
- Pozor při bouřce!



- Pracovní prostor dostatečně osvětlete.
- Pozor u mokrých, namrznutých nebo znečištěných materiálů!



- Práce se zařízením při povětrnostních podmínkách pod 3 °C (37,5 °F) je **zakázána!**  
Hrozí nebezpečí sklouznutí uchopeného materiálu způsobené mokrem nebo námrazou.

## 2.8 Ovládání funkcí

### 2.8.1 Obecné



- Před použitím stroje zkontrolujte funkčnost a pracovní podmínky.
- Údržba a mazání je povoleno pouze je-li přístroj vypnutý!



- Při výskytu jakýchkoliv trhlin, prasklin nebo poškozených dílů, na jakékoliv části zařízení, jej **okamžitě** přestaňte používat.
- Nepoužívejte zařízení, pokud nejsou odstraněny veškeré závady, které by mohly způsobit ohrožení bezpečnosti.



- Návod k obsluze musí být na pracovišti neustále k dispozici.
- Neodstraňujte na stroji štítky s údaji.
- Nerozpoznatelné informační značky (jako je nastavení nebo zákazy) musí být vyměněny.

## 2.9 Bezpečnost v provozu

### 2.9.1 Obecné



- Použití zařízení je povoleno pouze na zemi. Nepoužívejte zařízení nad lidmi.
- Pokud používáte stroj, ujistěte se, že v pracovním prostoru nejsou lidé. **Nebezpečí života!**



- Ruční vedení je povoleno pouze u zařízení s madly.



- Při použití zařízení je pobyt osob v pracovním prostoru zakázán, mimo případů, kdy je to nezbytné (na klikách). Například pokud se jedná o zařízení vedené ručně
- **Je zakázáno trhané zvedání a pokládání zařízení s nákladem i bez něj, např. při rychlé přepravě na nosném rámu / zvedání zařízení na nerovném terénu, jelikož uchycený materiál by se mohl uvolnit. Nekontrolovatelné pohyby přístroje.**



- Nezvedejte žádný předmět mimo těžiště (vždy v těžišti břemene), protože **by mohl spadnout**.
- Obsluha nesmí opustit stroj, pokud je tento zatížen. Náklad musí vždy být v zorném poli obsluhy.



- Příklad by neměl být otevřen, jestliže je blokována cesta uchycovacího ramene (např. jinými betonovými bloky apod.)!
- Není povoleno přesáhnout kapacitu a jmenovitou šířku zařízení.



- Nepoužívejte zařízení k oddělování upevněných produktů.
- **Nikdy** netahejte zatížené kleště bokem (na stranu) Může dojít k jejich poškození. ( Fig. A →)

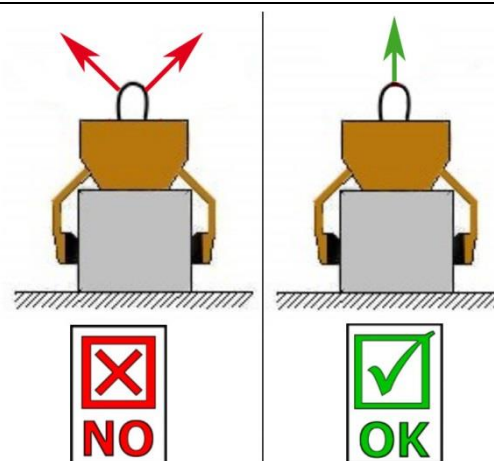


Fig. A

### 2.9.2 Nosná / zvedací zařízení



- Použitý manipulátor / zvedací zařízení (např. bagr) musí být v provozně bezpečném stavu.
- Manipulátor / zvedací zařízení smí obsluhovat pouze pověřené, kvalifikované a certifikované osoby.
- Obsluha manipulátoru / zvedacího zařízení musí splňovat zákonem předepsané kvalifikace.



**Maximální povolená zátěž manipulátoru / zvedacího zařízení nesmí být za žádných okolností překročena!**

## 3 Obecně

### 3.1 Použití v souladu s určením

Zařízení (SRG) se smí používat pouze k přepravě šachtových skruží podle DIN 4034 část 2 a šachtových hrdel v kombinaci se závěsným okem na nosném zařízení (rypadlo nebo jeřáb s jeřábovým hákem).



Z důvodu rizika zřícení není dovoleno:

- překročení přípustné nosnosti,
- přítomnost osob pod břemenem nebo v nebezpečné oblasti: **Životu nebezpečno!**
- transport šachtových skruží/kónusů, jejichž rozměry neodpovídají technickým datům kleští (např. síla stěny, průměr skruže, tvar hrdla) nebo transport jiných stavebních dílců,
- šikmé tažení břemen,
- odtržení, tažení nebo vláčení břemen,
- trhavé pohyby a kývání břemene,
- nerovnoměrné zatížení kleští,
- zatížení kleští šikmým tahem.



- Zařízení se smí používat jen ve smyslu použití k určenému účelu popsanému v návodu k obsluze a při dodržení platných bezpečnostních předpisů a při dodržení příslušných zákonných ustanovení a prohlášení o shodě.
- Jakékoliv jiné použití je považováno jako použití v rozporu s určením a je **zakázáno!**
- Navíc se musí dodržovat zákonné bezpečnostní předpisy a předpisy bezpečnosti práce platné v místě použití.



Uživatel se **musí** před každým použitím přesvědčit, že:

- je zařízení vhodné pro plánované použití
- se nachází v řádném stavu
- jsou zvedaná břemena vhodná pro zvedání

Pokud si nejste jisti, kontaktujte před uvedením do provozu výrobce.



**Použití tohoto zařízení je povoleno pouze nízko nad zemí (→ Kapitola „Bezpečnost v provozu“)!**



**Nepovolená manipulace / transport:**

Jsou zakázány jakékoliv neoprávněné úpravy tohoto zařízení a jakékoliv svépomocné dodatečné úpravy zařízení.

Nikdy nepřekračujte nosnost zařízení a rozsah šířky úchopu zařízení.

**Nepovolený transport / přeprava se strojem. Není dovoleno!**

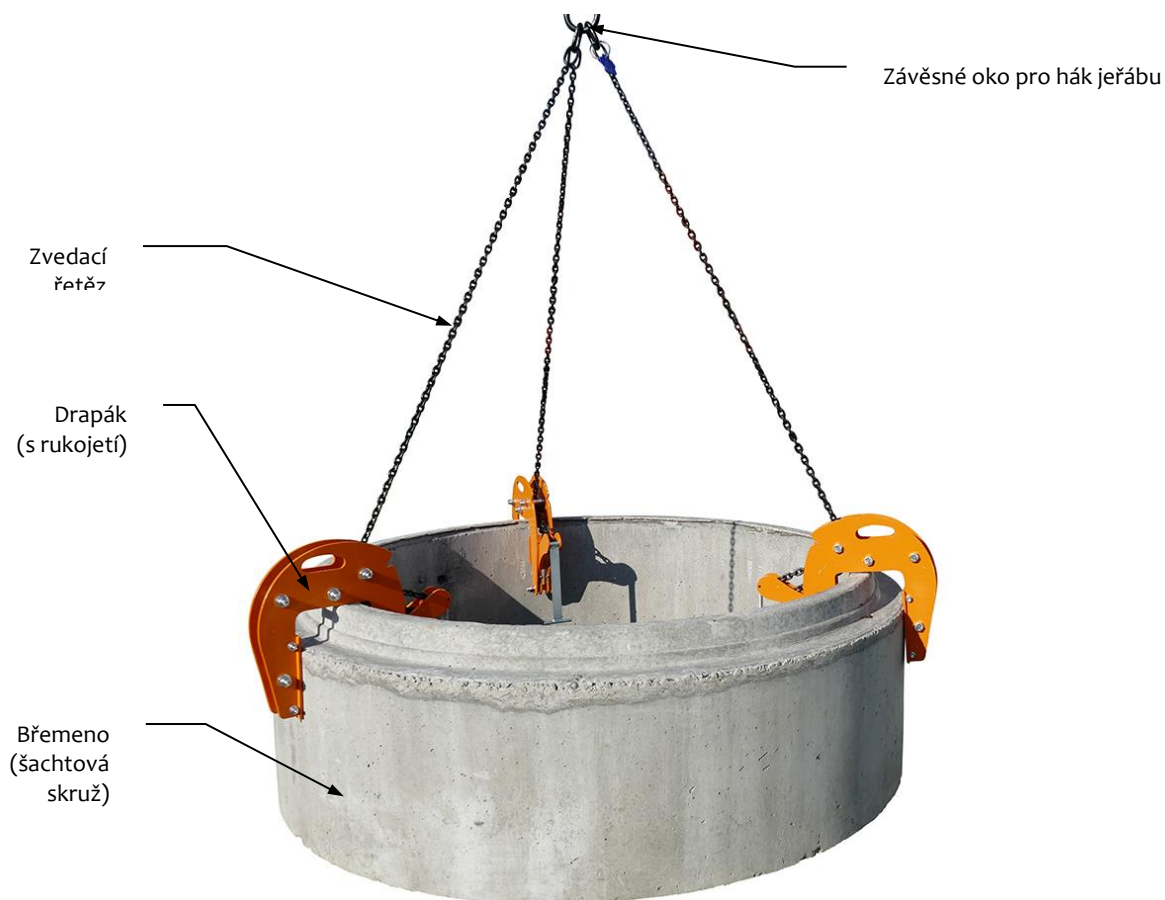
Přeprava lidí a zvířat.

Přeprava ostatních nákladů a materiálů, než je popsáno v tomto návodu.

Nikdy nezastavujte jakékoliv přenášené zboží lanem, řetězem či něčím podobným.



### 3.2 Přehled a konstrukce



### 3.3 Technická data

Typ	Jmenovitá světlost NW	Rozsah uchopení drapáku	Nosnost (WLL)	Vlastní hmotnost
SRG-UNI-1,5-K	800-2 000 mm	40-120 mm	1500 kg	33 kg

## 4 Instalace

### 4.1 Mechanická montáž

Používejte originální příslušenství firmy Probst, v případě pochybností konzultujte s výrobcem.



**Nosnost** nosného/zvedacího zařízení **nesmí být** v důsledku zátěže zařízení, nastavbových zařízení (otočný motor, zástrčné kapsy atd.) a přidavného zatížení materiálem **překročena!**

Uchopovací zařízení musí mít **vždy kardanový závěs**, aby byla v každé pozici volně výkyvná.



Uchopovací zařízení se **v žádném případě nesmí pevně** spojovat se zvedacím/nosným zařízením!  
**V průběhu krátké doby může dojít k prasknutí závěsu. Důsledkem může být usmrcení, velmi vážná poranění a materiální škody!**

#### 4.1.1 Oko pro zavěšení / Závěsné čepy

Zařízení je vybaveno závěsným čepem/čepy, díky kterým jej lze upevnit na různá nosná zařízení/zvedací prostředky.



Musí se dbát na to, aby byl závěsný čep/čepy pevně bezpečně spojen(y) s vázacími prostředky (jeřábový hák, smyčka) a nemohlo dojít k jejich sklouznutí.

#### 4.1.2 Háky a vázací prostředky



Zařízení se pomocí zátěžového háku nebo vhodného vázacího prostředku upevní na zvedacím/nosném zařízení.

**Musí se dbát na to, aby nebyly jednotlivé řetězy přetočené nebo zauzlované.**

Při mechanické instalaci nástroje dbejte na dodržování místně platných bezpečnostních předpisů.

## 5 Obsluha

### 5.1 Obecně

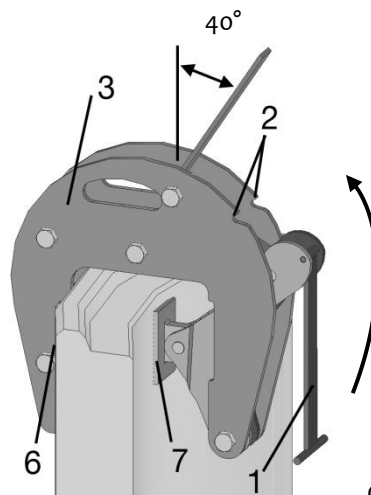
#### 5.1.1 Otevření drapáku

Upínací popruhy/řetězy jsou dimenzovány pro maximální jmenovitou světlost 2,0 m (uchopované břemeno).



**Úhel sklonu nesmí přesáhnout 40°. Nebezpečí zřícení!**

Pokud je jmenovitá světlost šachty větší než 2,0 m, musí se bezpodmínečně použít delší popruhy!



Obr. 2



Dbejte bezpodmínečně na to, aby nebyla překročena povolená nosnost.

Bezpodmínečně se musí dodržet jmenovitá světlost a rozsah upnutí.

**Drapák lze zatěžovat jen rovnoměrně a nesmí se zatěžovat šikmým tahem.**

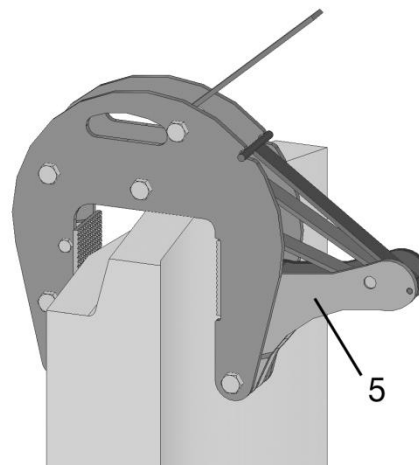
- Otvírač (1) vyklopte nahoru (obr. 2) a zaaretujte obě drážky (2) vnějšího madla (3): Kleště jsou teď zaaretovány v maximální šířce rozevření (obr. 3). Při nastavování se musí dbát na to, aby upínací popruhy/řetězy **nebyly napnuté a přetočené**.
- Šachtové skruže musí být schopny absorbovat svěrací síly vyskytující se při transportu.
- Nesmí se transportovat **mokrý, kluzký, znečištěný** nebo **namrzlý** skruže/kónusy.
- Šachtové skruže a kónusy existují v mnoha různých provedeních. Musí se bezpodmínečně dbát na to, že se smí transportovat pouze kusy podle **DIN 4034**.



Transportovat se smí jen dostatečně uvázané šachtové skruže/kónusy bez prasklin.  
**Jinak hrozí zřícení břemene nebo jeho částí!**

#### 5.1.2 Zvedání šachtové skruže

- Otevřete drapáky.
- Závěsné oko zavěste na jeřábový hák nosného zařízení. Musí se dbát na to, aby jednotlivé upínací popruhy **nebyly přetočené** a lehce se pohybovaly na drapáku.
- Drapáky rovnoměrně rozmístěte po obvodu skruže (otvírač na vnitřní straně) tak, aby byly upínací popruhy rovnoměrně zatíženy. Závěsné oko musí být nad těžištěm!
- Musí se dbát na to, aby upínací popruhy **nebyly přetočené** a bylo je možné lehce protahovat na drapáku.



Obr. 3



Zařízení (SRG) vod'te jen za rukojeti drapáku.

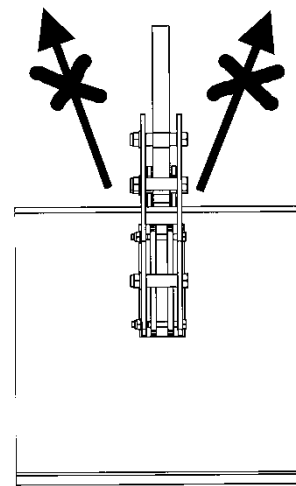
- Všechny otevírače (1) odblokujte a sklopte dolů: úhlové páky (5) se díky pružině vytočí dopředu.
- Obě upínací čelisti (6) a (7) musí celou plochou dosedat na skruž (Obr. 2). Šachtovou skruž zvedněte cca 10 cm.



Zatížení kleští šikmým tahem je zakázáno (obr. 4).  
Nebezpečí deformace a zřícení!

Houpání břemene a zdržování se osob pod  
břemenem je přísně zakázáno: Nebezpečí zřícení!

Skruž se smí těsně nad zemí transportovat až po zkontrolování pevného a bezpečného uchycení kleští na skruži (obr. 1). Jinak hrozí nebezpečí zřícení!



Obr. 4

Po odložení břemene (šachtové skruže) a uvolnění upínacích popruhů se zaaretují všechny otevírače. Zařízení (SRG) se smí zvedat jen pomocí nosného zařízení a musí se opatrně transportovat na místo určení.

## 5.2 Transport kónusů

Pro transport kónusů se nastavení a manipulace provádí stejně jako u šachtových skruží. Navíc se však musí respektovat následující body:

Při transportu **symetrických** kónusů postupujte takto:

- kleště rovnoměrně rozmístěte po obvodu.
- jakmile jsou kleště bezpečně usazeny na kónusu, lze kónus pomalu zvednout.

U **asymetrických** kónusů se upřednostňuje použití jen 2 kleští (dodržujte nosnost!):

jedny kleště umístěte na svislé straně a druhé přesně naproti na šikmé straně. Nyní můžete kónus opatrně nadzvednout.

## 6 Údržba a péče

### 6.1 Údržba



Pro zajištění správné funkce, bezpečnosti a životnosti zařízení, musí být vykonány následující body v servisních intervalech.

Používejte pouze originální náhradní díly, jinak vám zanikne záruka.

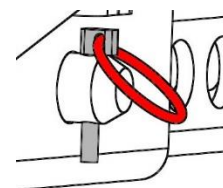
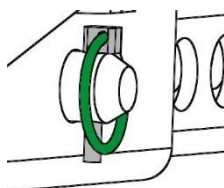


**Dávejte pozor, aby při veškerých úkonech údržby zařízení, toto bylo zcela vypnuto!**

### 6.1.1 Mechanika

SERVISNÍ INTERVALY	Práce, které je nutno provést
První prohlídka po 25 provozních hodinách	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zkontrolujte všechny hydraulické šrouby, resp. dotáhněte (smí provádět pouze odborník).</li> </ul>
Každých 50 provozních hodin	<ul style="list-style-type: none"> <li>Všechny upevňovací šrouby dotáhněte (dbejte na to, aby byly šrouby dotaženy podle platných utahovacích momentů příslušné třídy pevnosti).</li> <li>Ověřte bezvadnou funkčnost veškerých pojistných prvků (jako jsou závlačky) a vadné bezpečnostní prvky vyměňte. → 1)</li> <li>Zkontrolujte bezvadnou funkci všech kloubů, vedení, čepů a ozubených kol, v případě potřeby seřídte nebo vyměňte.</li> <li>U uchopovacích čelistí (pokud existují) zkontrolujte jejich opotřebení a vyčistěte, v případě potřeby vyměňte.</li> <li>Všechna existující vedení a klouby pohyblivých částí nebo strojních konstrukčních součástí se musí namazat tukem nebo olejem, aby se redukovalo opotřebení a byla zajištěna optimální pohyblivost.</li> <li>Všechny maznice (jsou-li k dispozici) namažte mazacím lisem.</li> <li>Namažte všechna existující kluzná vedení (doporučený mazací tuk: <i>Mobilgrease HXP 462</i>)</li> </ul>
Minimálně 1x za rok (při náročných podmínkách kontrolní interval zkrátte)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontrola všech závěsných částí jako čepy a patky. Kontrola prasklin, opotřebení, koroze a funkční bezpečnosti odborníkem.</li> </ul>

1)



### 6.2 Odstraňování poruch

Porucha	Odstranění
Kleště nedrží.	<ol style="list-style-type: none"> <li>Je otevírač odblokovaný?</li> <li>Je úhlová páka upnutá?</li> <li>Je upínací popruh přetočený?</li> <li>Je síla stěny v rozsahu upnutí kleští?</li> </ol>
Kleště nepasují	<ol style="list-style-type: none"> <li>Je síla stěny v rozsahu upnutí zařízení?</li> <li>Odpovídá skruž/kónus DIN 4034 část 1 nebo 2?</li> </ol>

### 6.3 Opravy



- Toto zařízení mohou opravovat pouze osoby s odpovídajícími znalostmi a proškolením.
- Před tím, než bude zařízení znovu použito, musí být zkontrolováno odborníkem.

## 6.4 Zkušební povinnost

- Podnikatel musí dbát na to, aby zařízení bylo nejméně jednou za rok přezkoušeno znalcem a aby zjištěné závady byly ihned odstraněny (=> viz DGUV předpis 1-54 a pravidlo 100-500).
- Je třeba dodržovat příslušná ustanovení uvedená v Prohlášení o shodě!
- Zkušební zkoušku může provádět také výrobce Probst GmbH.  
Kontaktujte nás na: [service@probst-handling.de](mailto:service@probst-handling.de)
- Po provedené zkoušce a po odstranění závad na doporučujeme na zařízení viditelně připevnit zkušební plaketu „Sachkundigenprüfung / Expert inspection“. (Objednací číslo: 2904.0056 + nálepka TUV s rokem).



Znaleckou zkoušku je třeba bezpodmínečně dokumentovat!

Zařízení	Rok	Datum	Znalec	Společnost

## 6.5 Návod k identifikačnímu štítku

Typ, sériové číslo a rok výroby jsou velmi důležité pro identifikaci vašeho zařízení. Jestliže potřebujete informace o náhradních dílech, záruce nebo jiných specifických detailech zařízení, prosím mějte tyto údaje přichystány.



Maximální nosnost je maximální zatížení, při kterém lze manipulovat se zařízením. Nepřekračujte tuto nosnost.

Pokud používáte přístroj v kombinaci s jinými zdvihacími zařízeními, (jeřáb, kladkostroj, vysokozdvižný vozík).



Příklad :

## 6.6 Pokyny k zapůjčení / leasingu PROBST zařízení



Při každé zápůjčce / leasingu PROBST zařízení musí být bezpodmínečně jeho součástí návod k použití. V případě, že návod k použití není v jazyku dané země, musí být příslušné překlady originálního návodu dodány dodatečně).

# Doklad o údržbě

áruční reklamáce na tomto zařízení je možná pouze v případě dodržení všech povinných kontrolách a údržovacích pracích. (autorizovaným servisním střediskem)! Po každém předepsané kontrole v uvedeném intervalu musí být vše řádně vyplněno, včetně razítka a podpisu <sup>1)</sup>

1) e-mail: service@probst-handling.de/ nebo faxem / poštou

Provozovatel: \_\_\_\_\_

Typ zařízení: \_\_\_\_\_

Výrobní číslo: \_\_\_\_\_

Číslo zařízení: \_\_\_\_\_

Rok výroby: \_\_\_\_\_

## První kontrola po 25 hodinách provozu

Datum:	Rozsah práce údržby:	Kontrolu provedla firma:
		Razítko společnosti
		.....
		Jméno Podpis

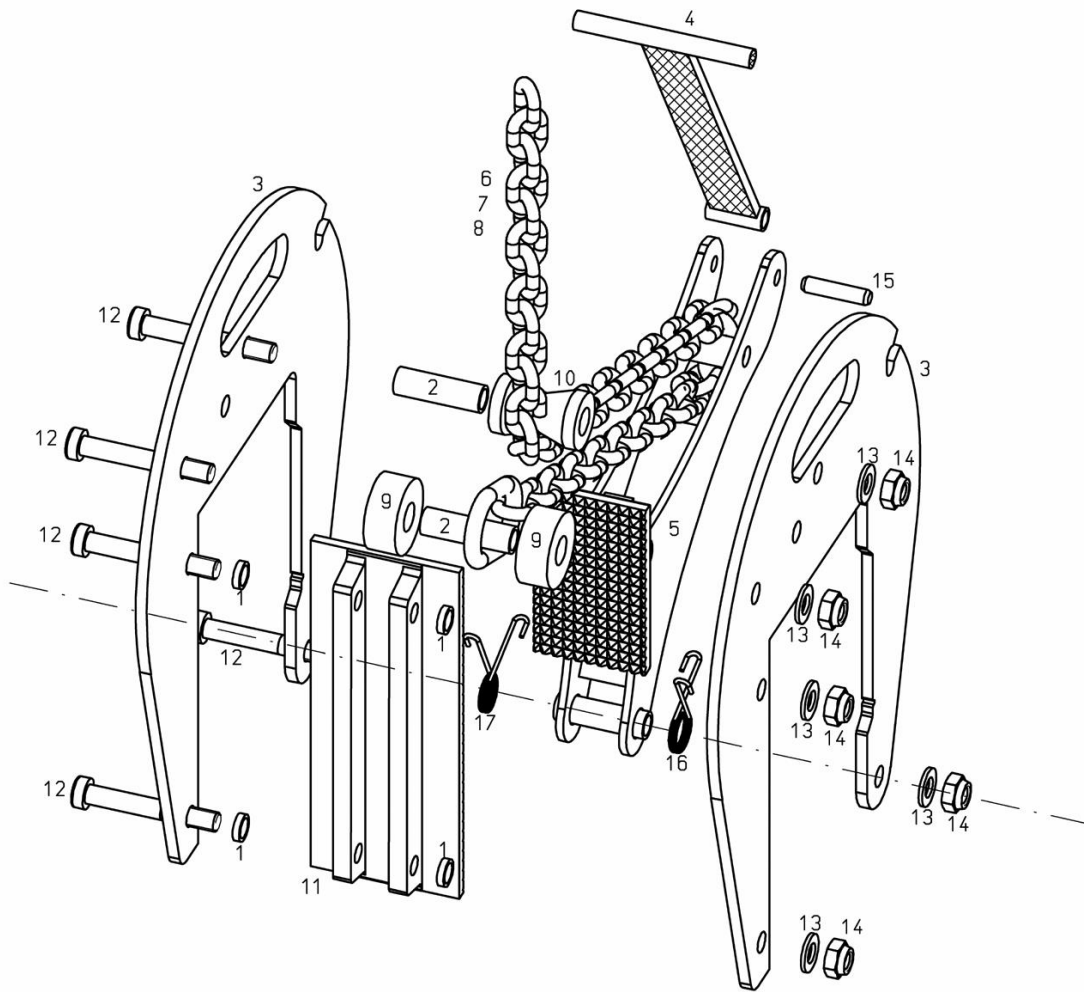
## Kontrola po každých 50 hodinách provozu

Datum:	Rozsah práce údržby:	Kontrolu provedla firma:
		Razítko společnosti
		.....
		Jméno Podpis
		Razítko společnosti
		.....
		Jméno Podpis
		Razítko společnosti
		.....
		Jméno Podpis

## Minimální kontrola 1x za rok

Datum:	Rozsah práce údržby:	Kontrolu provedla firma:
		Razítko společnosti
		.....
		Jméno Podpis
		Razítko společnosti
		.....
		Jméno Podpis

1.1 Náhradní díly





Pos.	označení	Objednávka číslo	
		Stck.	
1	Distanční podložka 15,5 x 10,5 x 4,0 PA černá	4	047 647
2	Distanční trubice 14,2 x 1,8 x 48	2	047 644
3	List stránky	2	4440.0008
4	Páčka přidržení otevřená	1	4440.0009
5	Napínací páka	1	047 627
6	3-pramenný řetěz	1	048 829
7	3-pramenný řetěz dlouhý	1	048 830
8	Dvouřetězový řetěz	1	048 831
9	Distanční válečky	2	048 847
10	Řetězový válec	1	048 841
11	Upínací čelist	1	041 554
12	Imbusový šroub M 10 x 75	5	050 333
13	Podložka Ø 10.5	5	2040.0003
14	Matice M 10	5	2010.0016
15	Rolovací kolík 8 x 36	1	051 586
16	Levá spirálová pružina Ø 2,5	1	2179.0007
17	Pravá spirálová pružina Ø 2,5	1	2179.0006
	Dráp šachty zcela bez řetězu	1	048 842
	Posuv pro zastavení 4-noha	1	021 076